

Voegel, Bertlinde (2013) Gehirnforschung in der Unterrichtspraxis – Lassen sich Verbesserungen beobachten? In: Reinelt, R. (ed.) (2013) The OLE at JALT 2013 Compendium compiled for OLE by Rudolf Reinelt Research Laboratory, Ehime University, Matsuyama, Japan, p. 26 – 27.

Gehirnforschung in der Unterrichtspraxis – Lassen sich Verbesserungen beobachten?

Bertlinde Vögel, Universität Osaka
bvogel@lang.osaka-u.ac.jp
Kobe, JALT 26.–28. Okt. 2013

Vorgehensweise im Unterricht

- ▶ Wortschatz am Beginn der Stunde wiederholt
- ▶ Aussprache geübt: Hören und Nachsprechen von *chunks* und Sätzen auf einer Liste (mit japanischen Übersetzungen)
- ▶ Diese Listen wurden beim schriftlichen Test abgefragt. Keine Einzelwörter sondern *chunks* und ganze Sätze wurden verlangt.

Gehirnforschung

- ▶ Arbeitsgedächtnis, phonologische Schleife (Gathercole/Baddeley 1993, Baddeley 1999, Baddeley 2007)
- ▶ Gehirnforschung: die Aufmerksamkeit ist am Beginn der Stunde sehr hoch, am Ende der Stunde am zweitbesten, am schlechtesten im Mittelteil. (Sousa 2006, 89) Also:
➔ Anfangsphase für den Wortschatzerwerb

Tests und die Vokabeln

- ▶ Letztes Jahr:
Wenige Vokabeln abgefragt, schlechte Ergebnisse für diesen Teil des Tests.
Der Grammatikteil wurde gut beantwortet
Vokabelteil: 20 % der Note
- ▶ Sommersemester 2013:
3x so viele Vokabeln abgefragt
➔ bessere Ergebnisse
Vokabelteil: bis zu 37,5 % der Note

Ergebnisse

- ▶ Letztes Jahr:
keine empirischen Zahlen, aber es war ein Trauerspiel. Offensichtlich kein selbstständiges Heraussuchen und Lernen von *chunks* (wenige Ausnahmen)
- ▶ Sommersemester 2013:

Höchstpunktezahl	6/18	4,5/16	6/16
1. Gruppe: Überflieger	3,57	2,43	3,39
2. Gruppe: Wohlgesonnene	2,91	2,43	3,26
3. Gruppe: Den Schein, bitte.	1,67	2,20	2,19

Zur Benotung:

- streng – korrekte Schreibweise wurde verlangt (nicht nur Wiedergabe des Klangs)
 - (überraschend) genaues Lernen von *chunks*

Fazit für LehrbuchautorInnen:

- Nicht nur Vokabellisten anbieten, sondern wichtige Sätze und *chunks* aus der Lektion mit Audioaufnahmen UND Übersetzung. (AnfängerInnen können *chunks* nicht leicht erkennen.)
- Wunsch von Lernenden: neue Vokabeln, die im *chunk* vorkommen, sollten noch extra als Einzelwörter übersetzt werden.
- Lektionenübergreifende Sprechaufgaben vorschlagen – auf dieses Ziel hin lernen

Literatur

- Baddeley, Alan D. (1999): Essentials of Human Memory.– Hove: Psychology Press
- Baddeley, Alan D. (2007): Working Memory, Thought, and Action.– New York: Oxford University Press
- Gathercole, Susan E. & Alan D. Baddeley (1993): Working Memory and Language.– Hove u.a.: Psychology Press
- Sousa, David A.: How the Brain Learns. 3rd ed.– Thousand Oaks: Corwin Press